

„Aus der heimischen Wirtschaft“

Firma Krauter

Die 12. Klasse der Max-Eyth-Schule Kirchheim erhielt einen Nachmittag lang technische Einblicke bei der Firma Krauter in Göppingen. Im Zusammenhang mit Elektromotoren und Stromerzeugern wurden auch die Ausbildungsberufe Mechaniker und Elektroniker erörtert. Nach Begrüßung der Klasse durch den Geschäftsführer Johannes Krauter erläuterte Peter Hudelmaier, Assistent der Geschäftsleitung, die Unternehmensphilosophie. Zu Beginn des praktischen Teils führte der Werkstattmeister r Schmidt die Schüler durch die Ausstellungshalle, das Reparaturwerk, die Recyclingstätte und Lagerhalle. In Göppingen und Pliensbach werden etwa 40 000 Elektromotoren gelagert, damit ist man größter Anbieter im süddeutschen Raum. Hier lernte die Klasse Elektro-, Getriebe-, Gleichstrom- und Servomotoren sowie Generatoren, Frequenzumformer, -umrichter sowie Transformatoren verschiedenster Drehzahl und Leistungen bis zu 3 000 kW kennen. Danach folgte ein Einblick in die Welt der mit Öl, Gas und regenerativen Kraftstoffen angetriebenen Stromerzeuger.



Technische Einblicke bei der Göppinger Firma Krauter: die 12. Klasse der Max-Eyth-Schule Kirchheim bei ihrer Betriebsbesichtigung.

FOTO: PRIVAT